

**Bilanz**  
**zum 31. Dezember 2006**

<b>Aktiva</b>	<b>2006 EUR</b>	<b>2005 EUR</b>	<b>Passiva</b>	<b>2006 EUR</b>	<b>2005 EUR</b>
<b>B. Anlagevermögen</b>			<b>A. Eigenkapital</b>		
I. Immaterielle Vermögensgegenstände und dafür geleistete Anzahlungen	35.924,25	15.409,14	1. Festgesetztes Kapital	965.583,06	965.583,06
II. Sachanlagen			4. Verlustvortrag	-116.386,63	-58.761,94
1. Grundstücke mit Betriebsbauten	4.689.901,20	4.956.700,02	5. Jahresüberschuss/-fehlbetrag	118.715,74	-57.624,69
2. Grundstücke mit Wohnbauten	35.985,42	61.663,57		<u>967.912,17</u>	<u>849.196,43</u>
4. technische Anlagen	6.368.706,24	6.755.685,21	<b>B. Sonderposten aus Zuwendungen zur Finanzierung des Sachanlagevermögens</b>		
5. Einrichtungen und Ausstattungen	786.390,99	679.015,47	1. Sonderposten aus Fördermitteln nach dem KHG	5.273.273,64	5.800.171,58
6. geleistete Anzahlungen und Anlagen im Bau	1.129.085,53	463.361,28	2. Sonderposten aus Zuweisungen und Zuschüssen der öffentlichen Hand	4.809.830,04	5.217.919,70
	<u>13.010.069,38</u>	<u>12.916.425,55</u>		<u>10.083.103,68</u>	<u>11.018.091,28</u>
	<u>13.045.993,63</u>	<u>12.931.834,69</u>	<b>C. Rückstellungen</b>		
<b>C. Umlaufvermögen</b>			1. Rückstellungen für Pensionen und ähnliche Verpflichtungen	31.440,00	27.420,00
I. Vorräte			3. sonstige Rückstellungen	593.931,85	869.947,33
1. Roh-, Hilfs- und Betriebsstoffe	348.322,30	312.327,89		<u>625.371,85</u>	<u>897.367,33</u>
	<u>348.322,30</u>	<u>312.327,89</u>	<b>D. Verbindlichkeiten</b>		
II. Forderungen und sonstige Vermögensgegenstände			3. Verbindlichkeiten aus Lieferungen und Leistungen	778.728,34	1.006.183,00
1. Forderungen aus Lieferungen und Leistungen	1.418,72	16.254,38	- davon mit einer Restlaufzeit bis zu einem Jahr EUR 778.728,03 (Vorjahr EUR 1.006.183,00)		
- davon mit einer Restlaufzeit von mehr als einem Jahr EUR 0,00 (Vorjahr EUR 0,00)			5. Verbindlichkeiten gegenüber dem Krankenhausträger	5.489.062,62	5.209.287,42
2. Forderungen an den Krankenhausträger	4.105.928,66	5.433.570,62	- davon mit einer Restlaufzeit bis zu einem Jahr EUR 5.489.62,62 (Vorjahr EUR 5.209.287,42)		
- davon mit einer Restlaufzeit von mehr als einem Jahr EUR 0,00 (Vorjahr EUR 0,00)			10. sonstige Verbindlichkeiten	6.516,86	10.360,62
6. Sonstige Vermögensgegenstände	24.627,57	117.207,44	- davon mit einer Restlaufzeit bis zu einem Jahr EUR 6.516,86 (Vorjahr EUR 10.360,62)		
- davon mit einer Restlaufzeit von mehr als einem Jahr EUR 0,00 (Vorjahr EUR 0,00)				<u>6.274.307,82</u>	<u>6.225.831,04</u>
	<u>4.131.974,95</u>	<u>5.567.032,44</u>	<b>F. Rechnungsabgrenzungsposten</b>	1.457,97	1.342,74
IV. Schecks, Kassenbestand, Guthaben bei Kreditinstituten	284.871,11	5.434,03		<u>1.457,97</u>	<u>1.342,74</u>
	<u>284.871,11</u>	<u>5.434,03</u>			
	<u>4.765.168,36</u>	<u>5.884.794,36</u>			
<b>D. Ausgleichsposten</b>	140.753,40	174.700,70			
<b>E. Rechnungsabgrenzungsposten</b>					
2. andere Abgrenzungsposten	238,10	499,07			
	<u>238,10</u>	<u>499,07</u>			
	<u>17.952.153,49</u>	<u>18.991.828,82</u>		<u>17.952.153,49</u>	<u>18.991.828,82</u>

## Gewinn- und Verlustrechnung

	2006 EUR	2005 EUR
1. Umsatzerlöse	15.351.513,47	14.568.017,81
3. Andere aktivierte Eigenleistungen	62.101,00	74.936,20
4. Sonstige betriebliche Erträge	1.526.385,24	1.363.719,70
- davon Auflösung von Sonderposten EUR 934.98,04 (Vorjahr EUR 736.425,87)		
5. Materialaufwand		
a) Aufwendungen für Roh-, Hilfs- und Betriebsstoffe und für bezogene Waren	4.193.790,24	3.804.277,29
6. Personalaufwand		
a) Löhne und Gehälter	7.421.409,20	7.580.833,95
b) soziale Abgaben und Aufwendungen für Altersversorgung und für Unterstützung und für Unterstützung	2.148.226,08	2.166.013,87
- davon für Altersversorgung EUR 569.089,33 (Vorjahr EUR 542.740,51)		
7. Abschreibungen		
a) auf immaterielle Vermögensgegenstände des Anlagevermögens und Sachanlagen	1.073.620,57	870.536,69
8. Sonstige betriebliche Aufwendungen	1.973.641,98	1.630.719,34
10. Zinsen und ähnliche Aufwendungen	1.150,25	434,54
11. Ergebnis der gewöhnlichen Geschäftstätigkeit	128.161,39	-46.141,97
31. Steuern	9.445,65	11.482,72
<b>32. Jahresüberschuss</b>	<b>118.715,74</b>	<b>-57.624,69</b>

### Anlagennachweis

	Entwicklung der Anschaffungswerte					Entwicklung der Abschreibungen					Restbuchwert zum 31.12.2006 EUR
	Anfangsbestand zum 01.01.2006	Zugang	Umbuchungen	Abgang	Endbestand zum 31.12.2006	Anfangsbestand zum 01.01.2006	Abschreibungen des Geschäftsjahres	Umbuchungen	Entnahme für Abgänge	Endbestand zum 31.12.2006	
	EUR	EUR	EUR	EUR	EUR	EUR	EUR	EUR	EUR	EUR	
<b>B. I. Immaterielle Vermögensgegenstände und dafür geleistete Anzahlungen</b>	29.757,90	28.679,23	0,00	0,00	58.437,13	14.348,76	8.164,12	0,00	0,00	22.512,88	<b>35.924,25</b>
<b>B.II. Sachanlagen</b>											
1. Grundstücke mit Betriebsbauten	9.799.983,17	130.088,50	0,00	0,00	9.930.071,67	4.843.283,15	396.887,32	0,00	0,00	5.240.170,47	<b>4.689.901,20</b>
2. Grundstücke mit Wohnbauten	603.567,27	0,00	0,00	0,00	603.567,27	541.903,70	25.678,15	0,00	0,00	567.581,85	<b>35.985,42</b>
3. Grundstücke ohne Bauten	0,00	0,00	0,00	0,00	0,00	0,00	0,00	0,00	0,00	0,00	<b>0,00</b>
4. technische Anlagen	9.983.157,88	12.815,85	0,00	0,00	9.995.973,73	3.227.472,67	399.794,82	0,00	0,00	3.627.267,49	<b>6.368.706,24</b>
5. Einrichtungen und Ausstattungen	3.105.947,37	350.471,68	0,00	0,00	3.456.419,05	2.426.931,90	243.096,16	0,00	0,00	2.670.028,06	<b>786.390,99</b>
6. geleistete Anzahlungen und Anlagen im Bau	463.361,28	665.724,25	0,00	0,00	1.129.085,53	0,00	0,00	0,00	0,00	0,00	<b>1.129.085,53</b>
	<b>23.956.016,97</b>	<b>1.159.100,28</b>	<b>0,00</b>	<b>0,00</b>	<b>25.115.117,25</b>	<b>11.039.591,42</b>	<b>1.065.456,45</b>	<b>0,00</b>	<b>0,00</b>	<b>12.105.047,87</b>	<b>13.010.069,38</b>
	<b>23.985.774,87</b>	<b>1.187.779,51</b>	<b>0,00</b>	<b>0,00</b>	<b>25.173.554,38</b>	<b>11.053.940,18</b>	<b>1.073.620,57</b>	<b>0,00</b>	<b>0,00</b>	<b>12.127.560,75</b>	<b>13.045.993,63</b>



## Anhang zum Jahresabschluss vom 01. Januar bis 31. Dezember 2006

### I. Vorbemerkungen

Der Jahresabschluss wurde nach den Vorschriften der Eigenbetriebsverordnung in Verbindung mit den einschlägigen Bestimmungen des HGB aufgestellt.

Die Gliederung des Jahresabschlusses erfolgte nach den handelsrechtlichen Vorschriften.

### II. Bilanzierungs- und Bewertungsgrundsätze

Immaterielle Vermögensgegenstände sind zu Anschaffungskosten, vermindert um planmäßige Abschreibungen, verrechnet über die betriebsgewöhnliche Nutzungsdauer, bewertet.

Das Sachanlagevermögen ist mit Anschaffungs- und Herstellungskosten bewertet. Der Abnutzung wird durch planmäßige lineare Abschreibungen über die betriebsgewöhnliche Nutzungsdauer Rechnung getragen. Zugänge des beweglichem Anlagevermögens wurden zeitanteilig abgeschrieben. Für die Abgangsbuchung wird ein Ausscheiden im Jahr der Anschaffung unterstellt.

Die Bilanzierung der nach dem KHG geförderten und finanzierten Vermögensgegenstände und Sonderposten wird von den abgegebenen Einrichtungen übernommen und nach gleichen Grundsätzen fortgeführt. Die Bilanzierung orientiert sich entsprechend den Regelungen der Krankenhausbuchführungsverordnung (KHBV).

Forderungen und sonstige Vermögensgegenstände sind zum Nennwert, unter Abzug gebotener Wertberichtigungen, angesetzt.

Bei den Ausgleichsposten handelt es sich um Erstattungsansprüche gegenüber den Kundenbetrieben aus übernommenen Rückstellungen. Diese werden in den kommenden Jahren verrechnet.

Unter dem Rechnungsabgrenzungsposten sind Zahlungen vor dem Bilanzstichtag, die Aufwand für eine bestimmte Zeit nach dem Bilanzstichtag darstellen, ausgewiesen.

Fördermittel nach dem KHG sowie Zuweisungen und Zuschüsse der öffentlichen Hand werden als Sonderposten aus Zuwendungen zur Finanzierung des Anlagevermögens, vermindert um den Betrag der bis zum 31.12.2006 auf die entsprechend finanzierten Vermögensgegenstände angefallenen Abschreibungen, ausgewiesen.

Für die Bewertung der Rückstellungen für Pensionen und ähnliche Verpflichtungen liegt ein versicherungsmathematisches Gutachten mit einem Rechnungszinssatz von 6 % der Heubeck AG vom 09.02.2007 vor. Die nach Art. 28 Abs. 2 EGHGB nicht bilanzierte Rückstellung für vor dem 01.01.1987 erteilte Pensionszusagen oder Anwartschaften beträgt EUR 519.608,00.

Der Wertansatz der sonstigen Rückstellungen berücksichtigt alle erkennbaren Risiken auf der Grundlage vorsichtiger kaufmännischer Beurteilung. Vom Ansatzwahlrecht für Rückstellungen für unterlassene Instandhaltung wurde Gebrauch gemacht.

Die Verbindlichkeiten sind mit ihrem Rückzahlungsbetrag angesetzt.

Haftungsverhältnisse aus nicht bilanzierten Verbindlichkeiten gem. § 251 HGB bestehen nicht.

### III. Anlagennachweis

Die Aufgliederung und Entwicklung des Anlagevermögens sind dem beigefügten Anlagennachweis zu entnehmen.

### IV. Sonstige Angaben

Betriebsleitung:

Betriebsleiter:

Jürgen Bongers (bis 25.08.2006)

Kommissarischer Betriebsleiter:

Joachim Heinlein (ab 15.09.2006)

Dem Krankenhausausschuss Nr. 3 gehören in der 12. Wahlperiode an:

#### Mitglieder

##### CDU

Meies, Fritz (stellv. Vorsitzender)  
(Hauptschulrektor a.D.)  
Boss, Frank  
(Fraktionsgeschäftsführer)  
Nabbefeld, Michael  
(Sozialversicherungsfachangestellter)  
Peters, Leo, Prof. Dr.  
(Schul- und Kulturdezernent)  
Schittges, Winfried, MdL  
(Betriebswirt)  
Schroeren, Michael  
(Immobilienkaufmann)  
Serafim, Eugen  
(Caritas-Geschäftsführer i. R.)

#### Stellvertreter

##### CDU

Diekmann, Klaus  
(techn. Leiter)  
Eckenbach, Jutta  
(Hausfrau)  
Heidrich, Paul  
(Geschäftsführer)  
Hohl, Peter  
(Lehrer)  
Schaaf, Edith  
(Hausfrau)  
Wörmann, Josef  
(Bildungsreferent)  
Wolff, Helmut  
(Industriekaufmann)

##### SPD

Berten, Monika (Vorsitzende)  
(Kinderkrankenschwester)  
Derichs, Ralf  
(Geschäftsführer)  
Joebges, Heinz  
(Polizeibeamter)  
Nottebohm, Doris  
(Ernährungsberaterin)  
Pohle, Sylvia  
(Sonderschuldirektorin)

##### SPD

Daun, Dorothee  
(Richterin)  
Holzhauer, Albert  
(Pensionär)  
Ophelders, Heinz Peter  
(Fachberater Finanzdienstleistungen)  
Rötters, Hans-Gerhard  
(Dipl.-Pädagoge)  
Schmidt-Zadel, Regina \*  
(Sozialarbeiterin)



Servos, Gertrud \*  
(Dipl.-Psychologin)

Bündnis 90/DIE GRÜNEN

Janicki, Doris  
(Lehrerin)  
Kresse, Martin  
(Dipl.-Sozialwissenschaftler)

Bündnis 90/DIE GRÜNEN

Woltermann-Zingsheim, Bernd  
(Dipl.-Pädagoge)  
Peters, Anna  
(Fachlehrerin)  
Johlke, Gisela \*  
(Dipl.-Sozialpädagogin)  
Kessing, Ulrike \*  
(Fraktionsgeschäftsführerin)

FDP

Jansen-Winkeln Dr., Anno  
(selbst. Unternehmer)  
Daniel, Sven \*  
(Abteilungsleiter Personal)

FDP

Runkler, Hans-Otto  
(Geschäftsführer)  
Vogel, Ilse  
(Hausfrau)  
Wirtz, Robert \*  
(Oberkreisdirektor a. D.)

\* = Sachkundiger Bürger

Der Servicebetrieb Viersen beschäftigte in 2006 durchschnittlich 2 Beamte und 276 Beschäftigte. Die Zahl der Auszubildenden lag bei 5, die der Praktikanten bei 1 und der Zivildienstleistenden bei 0.

Der Krankenhausausschuss 3 erhielt für seine Tätigkeit von dem Servicebetrieb Viersen eine Gesamtvergütung von EUR 1.500,00.

Viersen, 30.04.2007

Die Betriebsleitung

(Joachim Heinlein)  
Kommissarischer Betriebsleiter